



Hilfe für Raucher – Raucherentwöhnung

Dass Rauchen ungesund ist und zu vielen Erkrankungen führen kann, wussten Sie bestimmt schon – Herzinfarkt, Schlaganfall, Krebserkrankungen ... das Alles ist bekannt. Dass Rauchen aber auch an chronischer Parodontitis (Zahnfleischentzündung) beteiligt ist, weil das Nikotin auch die kleinen Gefäße im Zahnfleisch eng stellt und die gesunde Durchblutung und auch die Immunabwehr beeinträchtigt, ist ihnen vielleicht ebenso neu, wie die Tatsache, dass die resultierende Parodontitis ihrerseits wiederum die o.g. Erkrankungen begünstigt – ein Teufelskreis!

Und weil auch die Kostenträger dies wissen, wollen sie die Kosten eben nicht mehr tragen – die Folgen einer Krankheit, die durch eigenes Fehlverhalten zumindest verstärkt wird, soll auch selbst verantwortet werden.

Wir bieten Ihnen dazu die bessere Lösung: eine professionell begleitete Raucherentwöhnung durch:

Fragen → Einschätzen → Raten → Helfen → Organisieren

- Bestimmung des Rauchverhaltens
- Bestimmung von Nikotinabhängigkeit und Suchtverhalten
- Beratung und Hilfe zur Selbsthilfe
- Behandlungsplanung und Organisation (evtl. Kooperation mit Allgemeinmedizin)
- konkrete Therapie (Nikotinsubstitution, Medikamente)
- Motivationstraining (NLP, Verhaltenstherapie ...)
- Hilfe bei Rückfällen

Ihre Vorteile:

- Verbesserung Ihrer (Zahn-) und Allgemeingesundheit
- Erhöhung Ihrer Lebenserwartung
- Kostenersparnis (bei 20 Zigaretten / Tag = 1825.- EUR / Jahr)
- Sicherung der Kostenbeteiligung der Versicherung (bitte wenden)

... und das Alles für 20 EUR / Beratungseinheit (15 Minuten) – Ihre Mitarbeit bestimmt, wie viel Beratungsaufwand (Minimum 15 Minuten) notwendig wird.

Ihr



Arbeitskreis
Psychologie u. Psychosomatik

Dt. Gesellschaft
Parodontologie



Ich bin an der Raucherentwöhnung interessiert - Einzelgespräch (20.- EUR / 15 Min.)

Gruppe (20.-EUR / 45 Min.)

nicht interessiert

ich habe keine weiteren Fragen _____

(Unterschrift)

Weitere positive Folgen des Nichtrauchens:

- Kein Warten auf Rauchpause
 - Kein Beschaffungsstress
 - Zunehmende Fitness
 - Vorbildwirkung auf Kinder
 - Schutz der Umwelt vor Passivrauchen
 - Angenehme gesellschaftliche Erscheinung
 - Gut riechen (und schmecken) gut aussehen
- Der Raucherhusten verschwindet, das Atmen fällt leichter
 - Bereits ein Jahr nach dem Aufhören ist das Herzinfarkttrisiko nur noch halb so groß wie bei Leuten, die weiterräumen.
 - Nach zehn Jahren ist das Lungenkrebsrisiko nur noch halb so groß.
 - Die Lebenserwartung steigt um Jahre.
 - Die Anfälligkeit für Erkältungen und Atemwegserkrankungen wird kleiner.
 - Auch Ihre Kinder sind weniger erkältet.
 - Die Leistungsfähigkeit steigt bei der Arbeit, beim Sport, in der Freizeit.
 - Essen und Trinken schmecken wieder besser, die Nase nimmt mehr Gerüche wahr.
 - Keine gelben Zähne mehr, ein frischerer Atem, ein besserer Teint.
 - Keine verrauchten Kleider und Räume mehr.
 - 1.424,- Euro Ersparnis pro Jahr, wenn man ein Päckchen pro Tag geraucht hat - Sie haben mehr Geld für anderes zur Verfügung.
 - Sie fühlen sich freier und unabhängiger.
 - Ihr Selbstvertrauen wird gestärkt.
 - Man freut sich über Ihren Entschluss und bewundert Sie.
 - Sie nehmen Ihren Angehörigen eine Sorge ab.